

Protokoll der Gemeinderatssitzung

7. Gemeinderatssitzung, Montag, 18.08.2025, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer

Vorsitz	Karrer Laurent, Gemeindepräsident
Protokoll	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
Anwesend	Wüthrich Florian, Blapp Martin, Lüdi Cyril, Riesen Christian, Meier Melanie, Felder Esther (Gemeinderäte) Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung), Rossi Remo (Gesamtschulleiter/ Verwaltungsleiter), Bähler Matthias (Finanzverwalter)
Gäste	Müller Corinne (Lehrerin/PICTS Supervisor), Senoner Brigitte, Jansen Robert, Bieli Christine, Moosmann Martina
Zuhörer	-
Entschuldigt	-

Geschäfte:

- 1. Abnahme des Gelöbnisses des Gemeinderates**
- 2. Rechenschaftsbericht Schule 2024/2025**
- 3. Rechenschaftsbericht Musikschule 2024/2025**
- 4. Festlegung Anzahl Ersatzmitglieder Gemeinderat**
- 5. Zustellung der Gemeinderatsunterlagen an die Ersatzmitglieder des Gemeinderates**
- 6. GR-Protokolle in der Legislatur 2025 - 2029**
- 7. Wahl Mitglieder der Kommissionen und Arbeitsgruppen**
- 8. Wahl der Delegierten für externe Gremien und Organisationen**
- 9. Wiedererwägungsantrag: Zuteilung Ressort Kultur, Sport, Freizeit, Kirche**
- 10. Änderung Pflichtenheft Infrastrukturkommission**
- 11. HB 3: Vergaben**
- 12. Coop NVZ: Planungsvereinbarung**
- 13. Verkehrskonzept Wangen bei Olten – Verabschiedung Mitwirkungsbericht**
- 14. GR-Protokoll vom 23.06.2025**
- 15. Pendenzen**
- 16. Zuschriften (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 17. Verschiedenes**

Begrüssung

Der Gemeindepräsident eröffnet die erste Sitzung der neuen Legislatur und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Besonders begrüsst er die beiden neu gewählten Gemeinderätinnen, die ihr Amt erstmals antreten. Auch für ihn ist es eine Premiere, das Amt des Gemeindepräsidenten auszuüben. Er betont seine Freude auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie auf die bevorstehenden Aufgaben. Nach weiteren persönlichen und wertschätzenden Worten wird die Traktandenliste vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

1. Abnahme des Gelöbnisses

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeindepräsident bittet die Mitglieder des Gemeinderats, sich zu erheben, und nimmt den Amtseid ab.

2. Rechenschaftsbericht Schule 2024/2025

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeindepräsident dankt für den ausführlichen Bericht und den klaren Ausblick.

Florian Wüthrich schliesst sich dem Dank an und erkundigt sich nach der Dringlichkeit des Bedarfs an zusätzlichem Schulraum (Turnhalle sowie Standort Kleinwangen).

Der Gesamtschulleiter hält fest, ihm sei wichtig, dass die Thematik im Bericht bestehen bleibe; der aktuelle Stand und Bedarf entsprächen den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Schulraumplanung. Er regt an, die Situation jährlich zu überprüfen.

Der Finanzverwalter ergänzt, die entsprechenden Projekte seien im Investitions- und Finanzplan erfasst.

Anschliessend präsentiert Corinne Müller die ICT-Schwerpunkte 2024–2025 der Schule Wangen bei Olten in einer PowerPoint. Die Präsentation ist beim Gemeinbeschreiber archiviert und kann dort jederzeit eingesehen werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- Der Rechenschaftsbericht 2024/2025 der Schule wird zur Kenntnis genommen.

3. Rechenschaftsbericht Musikschule 2024/2025

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeindepräsident dankt dem Musikschulleiter für den ausführlichen Bericht.

In dieser Angelegenheit wird vom Gemeinderat keine Diskussion geführt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- Der Rechenschaftsbericht 2023-2025 der Musikschule wird zur Kenntnis genommen.

4. Festlegung Anzahl Ersatzmitglieder Gemeinderat

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Christian Riesen erkundigt sich nach dem Grund der Traktandierung dieses Geschäfts und ob ein Antrag vorliegt.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass kein formeller Antrag vorliegt; gemäss § 68 des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Anzahl der Ersatzmitglieder festzulegen. Er berichtet, in anderen Gemeinden Abklärungen vorgenommen und Rückmeldungen eingeholt zu haben, wie diese die Frage handhaben. Gestützt auf diese Abklärungen und seine Ausführungen beantragt er, pro Gemeinderatssitz ein Ersatzmitglied vorzusehen; pro Partei sind höchstens zwei Ersatzmitglieder zulässig.

Christian Riesen beantragt, die bestehende Praxis fortzuführen und zwei Ersatzgemeinderäte pro Partei zu ermöglichen, unabhängig davon, ob die Partei im Gemeinderat lediglich einen Sitz innehat.

Nach weiterer Beratung bringt der Gemeinderat die beiden Anträge zur Abstimmung. Der Antrag des Gemeindepräsidenten wird dem Antrag von Christian Riesen gegenübergestellt.

Der Antrag des Gemeindepräsidenten setzt sich mit 4 Stimmen durch; der Antrag von Christian Riesen erhält 2 Stimmen; 1 Enthaltung.

Damit ist je Gemeinderatssitz ein Ersatzmitglied vorgesehen; pro Partei sind höchstens zwei Ersatzmitglieder zulässig.

Die Ersatzmitglieder des Gemeinderats werden anschliessend bestimmt. Ersatzmitglied ist die kandidierende Person mit der höchsten Stimmenzahl, die bei den Gemeinderatswahlen nicht in den Gemeinderat gewählt wurde.

Der Gemeindepräsident informiert, dass sich Mario Kissling (FDP) nicht mehr zur Verfügung stellt. Die Ortspartei nominiert an seiner Stelle Martina Moosmann. Damit rückt Robert Jansen als 1. Ersatzgemeinderat nach; Martina Moosmann wird 2. Ersatzgemeinderätin.

Christian Riesen teilt mit, dass Joris Wenk (SVP) auf das Mandat als Ersatzgemeinderat verzichtet. An seiner Stelle rückt Brigitte Senoner nach und wird Ersatzgemeinderätin.

Christine Bieli (SP), Tosca Martinez (SP) und Michael Heuri (Grüne) sind ebenfalls als Ersatzmitglieder des Gemeinderats bestätigt.

Anschliessend vereidigt der Gemeindepräsident die anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderats: Robert Jansen, Martina Moosmann, Brigitte Senoner und Christine Bieli.

5. Zustellung der Gemeinderatsunterlagen an die Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeindepräsident berichtet, er habe auch hier bei anderen Gemeinden nachgefragt, wie die Zustellung der Gemeinderatsunterlagen an Ersatzmitglieder gehandhabt wird, und fasst die Rückmeldungen zusammen.

Der Gemeinderat berät die Thematik eingehend. Dabei werden die Vor- und Nachteile einer grundsätzlichen Zustellung der Gemeinderatsunterlagen an Ersatzmitglieder abgewogen – auch für Fälle, in denen sie an einer Sitzung nicht teilnehmen bzw. keinen Einsitz anstelle eines Mitglieds nehmen.

Aus der Beratung resultieren drei Anträge, die einander gegenübergestellt werden:

1. Antrag des Gemeindepräsidenten:

Ersatzmitglieder erhalten die Unterlagen nur, wenn sie für ein Mitglied an einer Gemeinderatssitzung Einsitz nehmen. Das betreffende Mitglied ist verantwortlich, die Unterlagen rechtzeitig zuzustellen und das Ersatzmitglied entsprechend zu instruieren.

2. Antrag des Vizepräsidenten:

Ersatzmitglieder erhalten die Unterlagen zu jeder Sitzung, unabhängig davon, ob sie Einsitz nehmen – analog der Praxis in der Legislatur 2021–2025.

3. Antrag von Christian Riesen

Ersatzmitglieder erhalten stets sämtliche Unterlagen (wie im Antrag des Vizepräsidenten). Zusätzlich werden sämtliche Unterlagen für Mitglieder und Ersatzmitglieder ausschliesslich in digitaler Form zugestellt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Antrag des Gemeindepräsidenten: 1 Stimme

Antrag des Vizepräsidenten: 3 Stimmen

Antrag von Christian Riesen: 3 Stimmen

Wegen der Pattsituation zwischen Antrag 2 und Antrag 3 kommt dem Gemeindepräsidenten der Stichentscheid zu. Er entscheidet zugunsten von Antrag 2. Damit wird die bisherige Praxis der Legislatur 2021–2025 beibehalten.

6. GR-Protokolle in der Legislatur 2025 - 2029

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Nach eingehender Beratung beschliesst der Gemeinderat einstimmig:

1. Der bisherige Protokollierungsstil wird beibehalten; die Protokolle werden wie in der letzten Legislatur geführt.
2. Das Protokoll wird jeweils am Freitag, vier Tage nach der Gemeinderatssitzung, auf der Webseite der Einwohnergemeinde veröffentlicht.
3. Die Berichterstattung des Gemeindeschreibers entfällt künftig; die in der Legislatur 2021–2025 praktizierte Berichterstattung wird nicht weitergeführt.

7. Wahl Mitglieder der Kommissionen und Arbeitsgruppen

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

In dieser Angelegenheit verzichtet der Gemeinderat auf eine Diskussion und schreitet direkt zur Wahl der Mitglieder der Kommissionen und Arbeitsgruppen. Die Stimmzettel werden von Gemeindeschreiber Sandro Riso und dem Leiter der Bauabteilung, Mirco Pittroff, ausgezählt.

Wahlbüro - ordentliche Mitglieder:

Da nicht mehr Kandidierende vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen sind, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt:

- **Felder Elias**, Jahrgang 2005, Student, Aspweg 150 / Wahlvorschlag der Bürgergemeinde Wangen bei Olten
- **Zimmerli Caroline**, Jahrgang 1963, Handbuchbinderin, Holengrabenweg 11 / Wahlvorschlag der kath. Kirchgemeinde Wangen bei Olten
- **Gerber Eveline**, Jahrgang 1959, Aussendienstvertreterin, Bachweg 41 / Wahlvorschlag der ref. Kirchgemeinde Wangen bei Olten
- **Fuhrmann Sandra**, Jahrgang 1966, Deklarant Impex, Bachweg 52 / Wahlvorschlag der EWG Wangen bei Olten
- **Büttiker Adrian**, Jahrgang 2005, Polymechniker, Oberfeldstrasse 9 / Wahlvorschlag der EWG Wangen bei Olten

Wahlbüro - Ersatzmitglieder:

- **Maio Nadia**, Jahrgang 1975, Treuhänderin, Bannacker 11 / Wahlvorschlag der Bürgergemeinde Wangen bei Olten
- **Grob Severin**, Jahrgang 1996, Student, Gartenstrasse 11 / Wahlvorschlag der kath. Kirchgemeinde Wangen bei Olten
- **Breitenmoser Corinne**, Jahrgang 1971, Heilpädagogin, Höhenweg 16, Wahlvorschlag der EWG Wangen bei Olten

Bau- und Planungskommission:

Anmerkung des Gemeindeschreibers: Da Michael Portmann der Bruder von Melanie Meier ist, erklärt die Gemeinderätin für diesen Wahlgang den Ausstand; für sie nimmt der 1. Ersatz, Robert Jansen, Einsitz.

Zu Mitgliedern der Bau- und Planungskommission wurden vom Gemeinderat gewählt:

- **Frey Roman**, Jahrgang 1990, Rechtsanwalt & Notar, Schützenhausweg 14 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP (7 Stimmen)
- **Büttiker Felix**, Jahrgang 1971, Kapazitätsplaner, Oberfeldstrasse 9 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP (7 Stimmen)
- **Hug Philipp**, Jahrgang 1980, Polizist, Bornstrasse 94 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP (6 Stimmen)
- **Niederhäuser Daniel**, Jahrgang 1967, Kältetechniker, Haftlet 36 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP (7 Stimmen)
- **Günter Martin**, Jahrgang 1971, Verkaufsleiter, Höhenweg 16 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP (6 Stimmen)
- **Lanz Sandra**, Jahrgang 1982, Architektin FH, Allmendstrasse 70 / Wahlvorschlag der Ortspartei SVP (6 Stimmen)
- **Heuri Michael**, Jahrgang 1979, Bereichsleiter SBB, Büntenweg 32 / Wahlvorschlag Ortspartei Grüne (7 Stimmen)

Folgende Personen wurden nicht gewählt:

- **Portmann Michael**, Jahrgang 1985, Techn. Verkaufsberater, parteilos (keine Stimmen)

- **Huggler Michael**, Jahrgang 1984, Projektleiter SBB, Zelgliacker 11, parteilos (1 Stimme)

Finanzkommission:

Da nicht mehr Kandidierende vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen sind, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt:

- **Rogger Roman**, Jahrgang 1963, Kaufmann, In der Ey 43 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP
- **Wieczorek Thilo**, Jahrgang 1979, Dipl. Betriebswirt. (FH), Allmendstrasse 67 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP
- **Peier Denise**, Jahrgang 1980, SB Finanz- und Rechn., Schanzenweg 92 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP
- **Müller Cedric**, Jahrgang 1982, Lehrer, Treppenackerweg 4 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP
- **Voisard Mathias**, Jahrgang 1970, Arzt, Hubelstrasse 45 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP
- **Wenk Joris**, Jahrgang 1992, Finanzberater, Dorfstrasse 170 / Wahlvorschlag der Ortspartei SVP

Der Gemeindepräsident ersucht Gemeinderat Martin Blapp (Grüne), bis spätestens 31. August 2025 eine geeignete kandidierende Person zu nominieren. Liegt bis dahin keine Nomination vor, werden die übrigen Ortsparteien gebeten, zusätzliche kandidierende Personen vorzuschlagen, damit die Finanzkommission gemäss Gemeindeordnung mit sieben Mitgliedern vollständig besetzt werden kann.

Infrastrukturkommission:

Anmerkung des Gemeindeschreibers: Da Heinz Wüthrich der Vater von Florian Wüthrich ist, erklärt der Vize-Gemeindepräsident für den ersten Wahlgang den Ausstand; für ihn nimmt der 1. Ersatz, Robert Jansen, Einsitz.

Bei der ISK waren drei Wahlgänge erforderlich: Im ersten Wahlgang erreichten drei von sechs Kandidierenden gleich viele Stimmen, im zweiten kam es zwischen zwei von drei Kandidierenden erneut zu Stimmengleichheit.

Im ersten Wahlgang in die Infrastrukturkommission gewählt wurden:

- **Wüthrich Heinz**, Jahrgang 1951, Heizungstechniker, Holzacker 5 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP (7 Stimmen) ✓
- **Benz Martin**, Jahrgang 1967, IT Support, Langackerstrasse 26 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP (5 Stimmen)
- **Bieli Christine**, Jahrgang 1989, Finanzplanerin mit FA, Gallusstrasse 4 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP (5 Stimmen)
- **Frey-von Gunten Saskia**, Jahrgang 1981, Energieberaterin, Bannacker 17 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP (6 Stimmen) ✓
- **Senoner Brigitte**, Jahrgang 1977, Sales Coordinator, Bornstasse 65 / Wahlvorschlag der Ortspartei SVP (5 Stimmen)
- **Fassbind Stefan**, Jahrgang 1960, Geograph, Haftlet 54 / Wahlvorschlag der Ortspartei Grüne (6 Stimmen) ✓

Im zweiten Wahlgang in die Infrastrukturkommission gewählt wurde:

- **Benz Martin**, Jahrgang 1967, IT Support, Langackerstrasse 26 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP (4 Stimmen)
- **Bieli Christine**, Jahrgang 1989, Finanzplanerin mit FA, Gallusstrasse 4 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP (4 Stimmen)
- **Senoner Brigitte**, Jahrgang 1977, Sales Coordinator, Bornstasse 65 / Wahlvorschlag der Ortspartei SVP (5 Stimmen) ✓

Im dritten Wahlgang in die Infrastrukturkommission gewählt wurde:

- **Benz Martin**, Jahrgang 1967, IT Support, Langackerstrasse 26 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP (3 Stimmen)
- **Bieli Christine**, Jahrgang 1989, Finanzplanerin mit FA, Gallusstrasse 4 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP (4 Stimmen) ✓

Arbeitsgruppe Kultur:

Da nicht mehr Kandidierende vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen sind, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt:

- **Jansen Robert**, Jahrgang 1968, PLM Berater, Rebenweg 6 / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP

- **Küpfer Philipp**, Jahrgang 1979, Leitung Gastronomie, Altmatt 15 AG / Wahlvorschlag der Ortspartei FDP
- **Büttiker Eliane**, Jahrgang 1970, Pflegendende SRK – Aktivierungsfachfrau, Oberfeldstrasse 9 / parteilos
- **Tschumi Erika**, Jahrgang 1958, Pensionärin, Blattacker 16 / parteilos
- **Tschingunge Luina**, Jahrgang 2005, Sachbearbeiterin, Am Kreuzbach 13 / parteilos
- **Hof Silvan**, Jahrgang 1974, Schulleiter, Rebenweg 3 / parteilos

Arbeitsgruppe Kinder, Jugend und Alter (Generationen):

Da nicht mehr Kandidierende vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen sind, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt:

- **Pjetri Kristjan**, Jahrgang 1991, Busfahrer, Sonnhalde 17 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP
- **Martinez Tosca**, Jahrgang 2003, Studentin, Schützenhausweg 23 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP
- **Lüdi Cyril**, Lehrer, Am Kreuzbach 66 / Wahlvorschlag der Ortspartei SP

8. Wahl der Delegierten für externe Gremien und Organisationen

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeinderat verzichtet auf eine Diskussion und schreitet direkt zur Wahl der Delegierten.

Zweckverband RFU:

- Feuerwehrrat: Thomas Strebel
- Feuerwehrrat: Christian Riesen
- Feuerwehrrat Ersatz: Esther Felder
- Delegierter: Laurent Karrer
- Delegierter: Florian Wüthrich

Zweckverband Abwasserregion Olten:

- Delegierter: Martin Blapp
- Delegierter Ersatz: Christian Riesen
- Für den Vorstand nominiert der Gemeinderat Mirco Pittroff

Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheim Marienheim:

- Delegierter: Cyril Lüdi
- Delegierter: Mirco Pittroff
- Delegierter: Urs Peier
- Delegierter: Matthias Bähler

Spitex Untergäu AG:

- Delegierter: Cyril Lüdi

Verein Wohnheim Bethlehem:

- Delegierte: Marlene Grieder

Mittelgäubachkommission:

- Delegierter: Dennis Molitor

Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission:

- Delegierter: Christan Riesen

Regionaler Führungsstab:

- Laurent Karrer

Sozialregion Untergäu:

- Delegierter: Cyril Lüdi

Regionalverein Olten Gösigen Gäu:

- Für den Vorstand nominiert der Gemeinderat Laurent Karrer
- Delegierter: Florian Wüthrich

- Delegierter: Sandro Riso

Aareland (Regionalverband ZofingenRegio):

- Delegierter: Laurent Karrer

Plattform Jura Südfuss:

- Delegierter: Laurent Karrer

Primeo Energie:

- Delegierter: Martin Blapp
- Delegierter: Philipp Felder

Landesversorgung:

- Delegierter: Sandro Riso
- Delegierter Stellvertretung: Matthias Bähler

Gäu-Anzeiger Kontrolleur:

- Publi Werbe AG

Erhebungsverantwortlicher Landwirtschaft:

- Matthias Gäumann

Pferdekontrollführer-Stellvertreter (inaktiv):

- Matthias Gäumann

Schulzahnpflegerin:

- Marina Hug

Sicherheitsdelegierter BfU:

- Mirco Pittroff

Betreuerin der Senioren und Seniorinnen:

- Annemarie Felber

Vorstand LRO:

- Mirco Pittroff

9. Wiedererwägungsantrag: Zuteilung Ressort Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeindepräsident ruft den Gemeinderat dazu auf, in dieser Angelegenheit im Interesse der Gemeinde sowie der neu gewählten Gemeinderätin Melanie Meier konstruktiv mitzuwirken und Solidarität zu zeigen.

Die Gemeinderätin Melanie Meier erläutert anschliessend die Gründe für die gewünschte Abgabe des Ressorts; der Gemeinderat nimmt ihre Ausführungen zur Kenntnis.

In der Folge erklären sich Martin Blapp und Christian Riesen bereit, an einer tragfähigen Lösung mitzuwirken und den Prozess der allfälligen Anpassung der Ressortzuteilung aktiv zu unterstützen.

Der Gemeinderat fasst in dieser Angelegenheit einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat enthebt Gemeinderätin Melanie Meier von der Verantwortung als Ressortchefin Kultur, Sport, Freizeit und Kirche.
2. Das Ressort Kultur, Sport, Freizeit und Kirche wird neu Gemeinderat Martin Blapp übertragen. Ausgenommen davon sind Verantwortung und Mitwirkung in der Arbeitsgruppe «800 Jahre Wangen».
3. Gemeinderat Christian Riesen wird als verantwortliches Gemeinderatsmitglied in die Arbeitsgruppe «800 Jahre Wangen» delegiert.

10. Änderung Pflichtenheft Infrastrukturkommission

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

In diesem Geschäft gelangt der Gemeinderat direkt zur Abstimmung:

Der Rat beschliesst (einstimmig):

1. Das angepasste Pflichtenheft der ISK ist zu genehmigen und ab sofort gültig.
2. Der Leiter Bauabteilung informiert die ISK über die Änderungen im Pflichtenheft der ISK.
3. Der Ressortchef ISK informiert die ISK über die Anpassung im Pflichtenheft.

11. HB 3: Vergaben

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

In diesem Geschäft gelangt der Gemeinderat direkt zur Abstimmung:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- Die Vergabeanträge Nr. 22 und Nr. 25 werden formell bestätigt.

12. Coop NVZ: Planungsvereinbarung

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

In dieser Angelegenheit wird im Gemeinderat nicht diskutiert, sondern direkt darüber abgestimmt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Planungsvereinbarung betreffend die Erweiterung der nationalen Verteilzentrale NVZ COOP zu.
2. Der Gemeindepräsident wird zusammen mit dem Gemeindeschreiber mit der Unterzeichnung der Vereinbarung nach Ziffer 1 ermächtigt.

13. Verkehrskonzept Wangen bei Olten – Verabschiedung Mitwirkungsbericht

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

In diesem Geschäft gelangt der Gemeinderat direkt zur Abstimmung:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Der Gemeinderat beschliesst den Mitwirkungsbericht vom 07.08.2025 (Beilage 3).
2. Der Gemeinderat beschliesst den Schlussbericht «Verkehrskonzept Gemeindestrassen Wangen bei Olten» vom 07.08.2025 (Beilage 4).
3. Der Gemeinderat beauftragt die Bauabteilung, im Namen und Auftrag des Gemeinderates den anonymisierten Mitwirkungsbericht an die beiden Mitwirkenden gemäss Beilage 1 und 2 zu eröffnen.

14. GR-Protokoll vom 23.06.2025

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Rat beschliesst (einstimmig):

- Das Protokoll der Sitzung vom 23. Juni 2025 wird genehmigt.

Der Gemeindepräsident bedankt sich beim Gemeindeschreiber für seine Arbeit.

15. Pendenzen

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.

16. Zuschriften (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

17. Verschiedenes

- Der Gemeindepräsident gibt die Daten für die Klausurtagungen bekannt.
- Der Finanzverwalter informiert den Gemeinderat über das ICT-Projekt.

Der Gemeindepräsident schliesst die Sitzung um 23.30 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 15. September 2025 um 19.30 Uhr statt.

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber



Laurent Karrer



Sandro Riso